

P A P Y R O S S A  
H e r b s t  
2 0 2 6





# Wir Frauen Taschenkalender

*Florence Hervé / Melanie Stitz (Hg.)*

**Wir Frauen 2027**

*Taschenkalender mit Lesebändchen  
etwa 240 Seiten, zahlreiche Abbildungen  
ca. € 14,90 [D] / € 15,40 [A]*

ISBN 978-3-89438-864-5

Was hätte uns heute wohl Clara Zetkin zu sagen, die ihre Stimme gegen Kriegskredite erhob? Wir stellen Frauen vor, die für Friedenstüchtigkeit stritten und die dafür kämpften, die Welt zu einem guten Ort für alle zu machen. Ob schaffensfroh in der Kunst, klug in der Politik, als Brückenbauerinnen über Grenzen hinweg, solidarisch für soziale Rechte weltweit oder beherzt gegen Sexismus, Gewalt, Krieg und Faschismus. Hundert geworden wären die Regisseurin Ruth Berghaus; die Chansonsängerin Juliette Gréco; die deutsch-schwedische Kolumnistin Peggy Parnass; die britisch-chilenische Tänzerin und Aktivistin Joan Alison Turner; die Juristin und Auschwitz-Überlebende Simone Veil; Gisèle Halimi, feministische Bürgerrechtsaktivistin tunesischer Herkunft und die Freiheitskämpferin Nguyen Thi-Binh, Vizepräsidentin Vietnams. Mit runden Geburtstagen dabei sind etwa Francisca Gonzaga, Komponistin und Frauenrechtlerin aus Brasilien; die Malerin Lotte Prechner; die ghanaisch-britische Autorin Lynette Yiadom Boakye; und Clara Grunwald, aktiv in der Montessori-Gesellschaft. Das Lexikon ist Bildhauerinnen gewidmet, die trotz aller Widerstände Kunstwerke schufen, wie Camille Claudel, Louise Bourgeois, Barbara Hepworth, Käthe Kollwitz oder Niki de Saint Phalle.

## Wir Frauen 2027



PapyRossa

**Erscheinungstermin: August**

**Florence Hervé**, Dr. phil., Journalistin, Dozentin und Autorin. Zahlreiche Veröffentlichungen; **Melanie Stitz**, Redakteurin der Zeitschrift *Wir Frauen* und Bildungsreferentin.

Für Buchhandlungen  
**volles RR bis Ende Februar 2027**

Jürgen Wagner



## KRIEGSTÜCHTIG AN ALLEN FRONTEN

Kanonen statt Butter –  
Rüstung durch Sozialabbau

PapyRossa



# Kriegstüchtig an allen Fronten

Jürgen Wagner

**Kriegstüchtig an allen Fronten**

Kanonen statt Butter – Rüstung durch Sozialabbau

Neue Kleine Bibliothek 360, etwa 260 Seiten

ca. € 19,90 [D] / € 20,50 [A]

ISBN 978-3-89438-873-7

**Erscheinungstermin: Oktober**

Jürgen Wagner ist Politikwissenschaftler und Historiker. Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Tübinger Informationsstelle Militarisierung (IMI) e. V. Zahlreiche Veröffentlichungen.

Kriegstüchtigkeit allerorten, eine ›Zeitenwende‹ als Übergang: von einer auf Angriffsoperationen ausgerichteten Bundeswehr über die Umstellung auf Kriegswirtschaft und die Einführung eines neuen Wehrdienstes bis hin zur systematischen Einbeziehung ziviler Akteure in Kriegsvorbereitungen via ›Operationsplan Deutschland‹. Kaum ein Bereich, der inzwischen nicht von einer umfassenden Militarisierung durchdrungen ist. Der Hintergrund: Im EU-Verbund will sich Deutschland als militärische Führungsmacht gegenüber Russland, China und zunehmend auch den USA in Stellung bringen. Für historische Erhöhungen der Rüstungsausgaben erteilte eine Zweidrittelmehrheit eines bereits abgewählten Bundestags per Grundgesetzänderung einen Blankoscheck. Weil es kein ›olivgrünes Wirtschaftswunder‹ geben wird, soll dies erst durch Schulden, dann aus dem laufenden Haushalt finanziert werden. Die Folge: Drastische Sozialkürzungen, für die mit einer ›Kanonen statt Butter‹-Rhetorik der Stimmungsteppich ausgebreitet wird. Häufig noch unterhalb der medialen Wahrnehmungsschwelle entsteht eine Bewegung gegen Militarisierung und Sozialabbau, die Unterstützung benötigt, um dem Rüstungswahn einen Riegel vorzuschieben.

### Ergänzungstitel



Arbeitskreis  
Antimilitarismus (Hg.)

**Die große  
Mobilisierung**

Die Bundeswehr  
von der Wiederbewaffnung  
bis zur Kriegstüchtigkeit

Paperback; 208 Seiten  
€ 16,90 [D] / € 17,40 [A]  
ISBN 978-3-89438-856-0



# Das stählerne Stachelschwein

Luciano Canfora

**Das stählerne Stachelschwein**

*Häutungen des Westens*

*Aus dem Italienischen von Phillip Becher*

*Pocketformat, etwa 100 Seiten*

*ca. € 12,00 [D] / € 12,40 [A]*

*ISBN 978-3-89438-874-4*

In ein ›stählernes Stachelschwein‹ solle man die Ukraine – auch über den gegenwärtigen Krieg hinaus – verwandeln, befand EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen 2025. Aufrüstung als Abschreckung: Auch Taiwan und Südkorea sollten – schon zu Zeiten des Kalten Krieges – mit einer ähnlichen ›Stachelschwein‹-Rolle als ›Bollwerke des Westens‹ fungieren. Pointiert zeichnet Luciano Canfora Entwicklungslinien nach und erinnert auch an oft übersehene Aspekte der Geschichte: Von der Gründung des Atlantikpakts als ›Heiligem Gral‹ des Westens bis hin zu dem Paradox, dass der ›Feind‹ des Westens selbst Teil des Westens sein kann. Mitte des 20. Jahrhunderts hatten die Gründungsmitglieder der NATO eines gemeinsam: Ihrer kolonialen Herrschaft wurden Grenzen gesetzt; es galt deshalb, ein neues Gewand für alte Strukturen zu finden. Dazu bedurfte es, während sich die kolonisierte Welt im Aufstand befand, auch einer neuen Sprache: Losungen von ›Freiheit‹ und ›Demokratie‹ kaschierten die häufig gewaltsame Rekolonialisierung. Doch auch heute, im Zuge von Verschiebungen innerhalb eines gepanzerten Westens, zeigt sich das dunkle Erbe seiner ›Zivilisation‹.



*Erscheinungstermin: Juli*

**Luciano Canfora**, Prof. Dr. phil., »Altphilologe und Althistoriker von internationalem Rang« (FAZ), lehrte an der Universität Bari. Sein Buch »Eine kurze Geschichte der Demokratie« hat in der Bundesrepublik für Furore gesorgt.

*Ergänzungstitel*

Luciano Canfora  
**Der untote Faschismus**  
*Mussolini und der fruchtbare Schoß der ›freien Welt‹*

*Pocketformat, 101 Seiten*  
*€ 12,00 [D] / € 12,40 [A]*  
*ISBN 978-3-89438-843-0*



Norbert Nicoll



## Demokratie in Ketten

Die Renaissance des  
autoritären Neoliberalismus



# Demokratie in Ketten

Norbert Nicoll

**Demokratie in Ketten**

*Die Renaissance des autoritären Neoliberalismus*

Neue Kleine Bibliothek 361, etwa 400 Seiten

ca. € 24,90 [D] / € 25,60 [A]

ISBN 978-3-89438-875-1

**Erscheinungstermin: Oktober**

**Norbert Nicoll**, Dr. phil., ist ein belgischer Politikwissenschaftler und Ökonom. Er forscht zur Medien-, Wirtschafts- und Außenpolitik und ist Mitglied des wirtschafts- und globalisierungskritischen ATTAC-Netzwerks.

Ist der Neoliberalismus tot? Dieses Buch widerspricht. In einer Zeit, in der soziale Ungleichheit explodiert und demokratische Strukturen erodieren, formiert sich die neoliberale Ideologie neu. Anpassungsfähig wie ein Chamäleon, hat sie ihre Farbe gewechselt – autoritärer, härter, reaktionärer. Der Band folgt den Spuren dieser Verwandlung. Er legt dar, wie neoliberales Denken auch in Zeiten von Krisen den Ton vorgibt. Thinktanks, Lobbygruppen und strategische Netzwerke wirken daran mit, marktradikale Interessen zu stärken. Demokratie erscheint zunehmend als formale Hülle, während zentrale Weichenstellungen jenseits öffentlicher Kontrolle erfolgen. Wir erleben keinen Rückzug, sondern eine neue Phase eines Neoliberalismus, der gesellschaftliche Spannungen verschärft. Findet der Neoliberalismus, bereits in den 1970ern unter der Militärdiktatur in Chile laborartig erprobt, gar zu sich selbst? Pointiert und nah an aktuellen Ereignissen, eröffnet Norbert Nicoll ein vertieftes Verständnis der neoliberalen Logik – und damit der Ursachen von Konflikten unserer Zeit. Und er fragt nach Gegenstrategien: den ›Kampf um die Köpfe‹ und jenen um Eigentumsfragen gelte es anzunehmen.

**Ergänzungstitel**



Heinz-J. Bontrup

**Erbeuteter Reichtum**

*Wege aus der  
neoliberalen Zerstörung*

Paperback; 465 Seiten

€ 26,90 [D] / € 27,70 [A]

ISBN 978-3-89438-858-4



# Der China-Schlüssel

Beat Schneider

**Der China-Schlüssel**

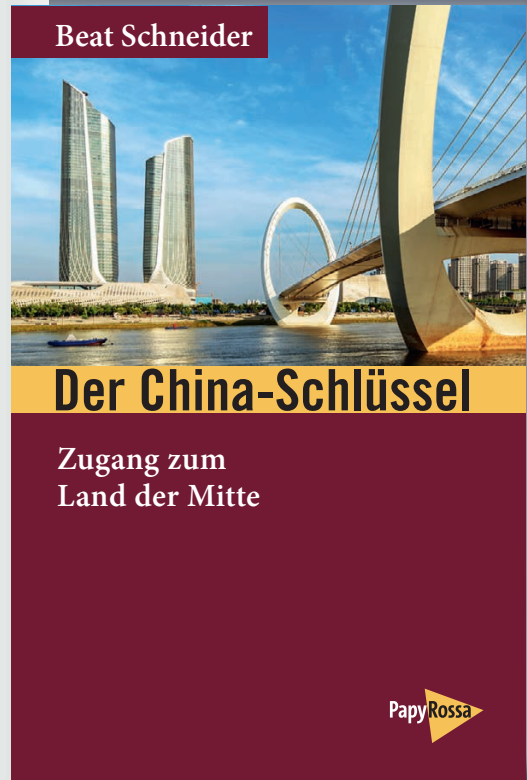
Zugang zum Land der Mitte

Neue Kleine Bibliothek 362, etwa 200 Seiten

ca. € 17,90 [D] / € 18,40 [A]

ISBN 978-3-89438-876-8

Ist China sozialistisch, ist es kapitalistisch, gar eine imperialistische Macht? Wieso behauptet das Land, demokratisch zu sein? Dem zentralen Code, um China zu verstehen, nähert sich Beat Schneider über Denktraditionen aus Konfuzianismus und Marxismus. Und über die chinesische Kultur des Sowohl-als-auch, die sich von binärem Denken und konfrontativen Haltungen abhebt. Damit geht der Band konkreten Themen nach: Wie steht es um die Lage der Uiguren, wie um Taiwan? Wie um die Jugend? Was sind die Folgen der Ein-Kind-Politik? Wieso ist die Smart City Shenzhen ein Zukunftslabor? Was hat der Rechtsruck im Westen mit China zu tun? Gespiegelt etwa an der Frage, welche Rolle das 3000-jährige Weltkonzept Tianxia (»Alles unter dem Himmel«) im heutigen China spielt, bietet der Band Tiefenschürfungen zu einem »systemischen Rivalen«, wie es in der China-Strategie Deutschlands und der EU gleichermaßen heißt. Dieser Zugang speist sich nicht zuletzt aus politischen, akademischen und persönlichen Begegnungen sowie aus Medienauftritten des Autors im Land der Mitte wie auch in Europa. Und aus der Frage, was die zentralen Konfliktlinien unserer Epoche sind.



**Erscheinungstermin: September**

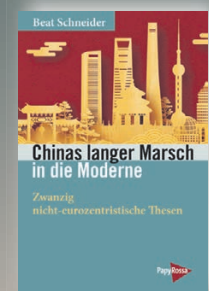
**Beat Schneider**, emeritierter Professor an der Hochschule der Künste Bern (HKB) und Gastprofessor an der China Foreign Affairs University (CFAU) in Beijing, ist einer sozialgeschichtlich ausgerichteten Kultur- und Kunstgeschichte verpflichtet. Zahlreiche Veröffentlichungen.

## Ergänzungstitel

Beat Schneider  
**Chinas langer Marsch  
in die Moderne**

Zwanzig nicht  
eurozentristische Thesen

Paperback; 333 Seiten  
€ 22,90 [D] / € 23,60 [A]  
ISBN 978-3-89438-792-1



Philipp Hanke (Hg.)

## Very sweet to be free

Die Geschichte  
der Mary Prince  
Zeugnis einer Versklavten



# Die Geschichte der Mary Prince

Philipp Hanke (Hg.)

**Very sweet to be free**

Die Geschichte der Mary Prince – Zeugnis einer Versklavten

Mit einer Einleitung des Herausgebers und Übersetzers Philipp Hanke

Pocketformat, etwa 120 Seiten

ca. € 14,00 [D] / € 14,40 [A]

ISBN 978-3-89438-877-5

**Erscheinungstermin: September**

**Philipp Hanke** studierte an der Goethe-Universität Frankfurt Deutsch und Geschichte. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Geschichte und Theorie der europäischen Expansion, der Menschenrechte und der Geschlechterverhältnisse.

1831 erschien in London ein Text, der die Öffentlichkeit spaltete: Mary Prince, auf Bermuda geboren und jahrzehntelang in der Karibik versklavt, legte als erste Schwarze Frau im British Empire ein Zeugnis über ihre Erfahrungen als Versklavte ab. Dies prägte die Debatte um die Abschaffung der Sklaverei im britischen Parlament entscheidend. Ihr Bericht – von Susanna Strickland niedergeschrieben und von Thomas Pringle als Sekretär der Anti-Slavery Society redigiert – ist Autobiografie, Zeugenaussage und abolitionistische Kampfschrift zugleich. Er dokumentiert ihre Zwangsarbeit in den Salzsümpfen der Karibik sowie die Gewalt gegen Versklavte, aber auch Momente von Widerstand und Selbstbehauptung. Und den Weg in die Freiheit. Vor allem aber formuliert er eine Position, die so nicht vorgesehen war: den Anspruch einer versklavten Frau, als Mensch gehört zu werden. Fast zweihundert Jahre blieb dieser Text des Schwarzen Atlantik dem deutschsprachigen Publikum unzugänglich. Diese Ausgabe bietet die erste deutsche Übersetzung samt einer Einleitung, die den Bericht in seinen literarischen und kolonialen Kontext einordnet – und danach fragt, was dieses Zeugnis für heute bedeutet.

**Ergänzungstitel**



Philipp Hanke

**Revolution in Haiti**

Vom Sklavenaufstand  
zur Unabhängigkeit

Paperback; 158 Seiten

€ 13,90 [D] / € 14,30 [A]

ISBN 978-3-89438-637-5



# Basiswissen Hegel

Mesut Bayraktar  
**Hegel**

Basiswissen Politik/Geschichte/Ökonomie

Pocketformat, etwa 130 Seiten  
ca. € 12,00 [D] / € 12,40 [A]

ISBN 978-3-89438-878-2

Ohne Hegel kein Marxismus. Der wichtigste und letzte Vertreter des Deutschen Idealismus stand Pate bei der Herausbildung des historischen und dialektischen Materialismus. Vor dem Hintergrund revolutionärer Umwälzungen in Europa und der radikalen Neuordnung der Welt nach Maßgabe des Privateigentums entwickelte Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770-1831) ein umfassendes philosophisches System der Moderne, das bis ins 21. Jahrhundert hinein Theorien und Debatten prägt. Der Grund ist einfach. Hegel reflektiert die bis heute gültigen Grunderfahrungen der bürgerlichen Gesellschaft und die besonderen Bewusstseinsformen jener Klasse, die mit dem Kapitalismus aufstieg und noch heute führend ist. Mesut Bayraktar stellt Hegels Kerngedanken im Kontext von dessen Gesamtwerk vor. Sie werden historisch-biografisch verortet und in Beziehung zu den Widersprüchen kapitalistischer Verhältnisse und entsprechender Lebensbedingungen gesetzt. Auf diese Weise werden angesichts der fließenden Denkbewegung Hegels Orientierungspunkte markiert. Der Band wendet sich an Interessierte und Neugierige, an Kenner, Kritikerinnen und Mitdenkende gleichermaßen. Es vereint Einführung, Überblick und Aktualität der Philosophie Hegels.



Erscheinungstermin: August

**Mesut Bayraktar** ist Schriftsteller. Er hat Rechtswissenschaften und Philosophie in Düsseldorf, Lausanne, Köln und Stuttgart studiert und ist Autor u. a. von »Aydin – Erinnerung an ein verweigertes Leben« (Roman) und »Die Lage« (Erzählungsband).

### Ergänzungstitel

Mesut Bayraktar

#### **Der Pöbel und die Freiheit**

Eine Untersuchung zur  
Philosophie des Rechts  
von G. W. F. Hegel

Paperback; 167 Seiten  
€ 16,00 [D] / € 16,50 [A]  
ISBN 978-3-89438-759-4





# Geschichte der Politischen Ökonomie

Jürgen Leibiger

**Geschichte der Politischen Ökonomie**

Basiswissen Politik/Geschichte/Ökonomie

Pocketformat, etwa 130 Seiten

ca. € 12,00 [D] / € 12,40 [A]

ISBN 978-3-89438-879-9

**Erscheinungstermin: August**

**Jürgen Leibiger**, Dr. oec. habil., lehrte bis zu seiner Pensionierung als Dozent für Volkswirtschaftslehre an der Sächsischen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Dresden.

Die gesamte Gesellschaft im Blick: Darum ging es der Politischen Ökonomie bereits lange bevor sich drei Hauptströmungen herausbildeten: die Neoklassik, der Keynesianismus und die marxistische Wirtschaftstheorie. Denkschulen, die stets im Widerstreit zueinander standen und sich ihrerseits in Unterkategorien verästelten. Jürgen Leibiger bringt Licht ins Dickicht verschiedener Lehren, die die sozialen Verhältnisse analysieren wie auch zu beeinflussen suchen. Der Band spannt einen weiten Bogen: Ökonomisches Denken in der Antike und im Feudalismus; klassische bürgerliche Ökonomie; Lehren über die kapitalistische Produktionsweise und den Sozialismus; Keynesianismus samt Neo- und Post-Keynesianismus; marktfundamentalistische Strömungen wie Neoliberalismus, Monetarismus oder Anarcho-Kapitalismus. Und Leibiger fragt, ausgehend von der Kritik der Politischen Ökonomie bei Marx und Engels, nach Gegenentwürfen zum Kapitalismus: Marxistische wie nicht-marxistische Kapitalismuskritik, Lesarten im ›realen‹ Sozialismus, Wachstumskritik, Ökonomie ›von unten‹, Wirtschaftsdemokratie. Auseinandersetzungen, die auch Aufschluss über die Zukunft der Politischen Ökonomie geben.

## Ergänzungstitel



Jürgen Leibiger

**Vergesellschaftung**

Basiswissen Politik/  
Geschichte/Ökonomie

Pocketformat; 141 Seiten

€ 12,00 [D] / € 12,40 [A]

ISBN 978-3-89438-848-5



# Politischer Streik

Benedikt Hopmann / Duygu Kaya /  
Alex Kübler / Günter Watermeier (Hg.)

## Politischer Streik

Geschichte, Recht, Beispiele

Paperback, 351 Seiten, mit zahlr. s/w-Abb.  
ca. € 22,00 [D] / € 22,70 [A]

ISBN 978-3-89438-880-5

Schülerstreiks gegen Wehrpflicht, aber kaum politische Streiks von Lohnabhängigen? Arbeitsniederlegungen gegen die Rentenpolitik in Frankreich, nicht aber in Deutschland? Warum soll hier verboten sein, was dort gutes Recht ist? Novemberrevolution 1918: Mittels politischer Streiks wurde in Deutschland erstmals eine Republik gegründet – und bald darauf gegen den Kapp-Putsch verteidigt. Nach 1945 gehörten Ausstände zum Kampf um den »Aufbau einer neuen Welt des Friedens und der Freiheit« (Schwur von Buchenwald). Doch in dem Maße, wie eine antifaschistische Neuordnung der bundesdeutschen Gesellschaft fehlschlug, verlor der politische Streik an Bedeutung. Über dessen Legalität durfte ein Jurist wie Hans Carl Nipperdey urteilen, der einst das ›Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit‹ (›Führerprinzip‹) mit kommentiert hatte und nun erster Präsident des Bundesarbeitsgerichts war. Doch »ohne politischen Streik keine Demokratie«: Angesichts aktueller Herausforderungen streitet das Buch dafür, das gescholtene Arbeitskämpfungsmittel wieder stärker ins Bewusstsein zu rücken. Mit Argumentationshilfen und Rechtshilfetipps versteht sich der Band auch als Leitfaden für die Praxis.



Erscheinungstermin: Juni

**Benedikt Hopmann**, Rechtsanwalt, beteiligt an zwei Prozessen um eine Verbesserung des Streikrechts; **Duygu Kaya**, GEW, als Riderin eine der Organisatorinnen des Streiks bei Gorillas; **Alex Kübler**, GEW, beteiligt an der Kampagne für ein umfassendes Streikrecht; **Günter Watermeier**, ver.di, Historiker mit Schwerpunkt auf der Revolution 1918/19.

### Ergänzungstitel

Gerhard Weiß

#### Wie eine Republik gerettet wurde und ihren Rettern dankte

Der Kapp-Lüttwitz-Putsch

Paperback; 174 Seiten  
€ 14,90 [D] / € 15,40 [A]  
ISBN 978-3-89438-769-3





## WIR HABEN EINFACH IMMER WEITER GEMACHT

Der Kampf für den ersten Tarifvertrag  
in der Dönerproduktion

### HEP DEVAM ETTİK

Döner sektöründe ilk toplu iş sözleşmesi için mücadele

### AM CONTINUAT ÎN MOD CONSTANT

Lupta pentru primul contract colectiv de muncă  
din sectorul producției de döner

### ПРОСТО ПРОДЪЛЖИХМЕ ДА ДЕЙСТВАМЕ

Борбата за първия тарифен трудов договор  
в бранша за производството на донер



# ...einfach immer weiter gemacht

DGB Region Stuttgart / NGG Region Stuttgart (Hg.)

**Wir haben einfach immer weiter gemacht**

Der Kampf für den ersten Tarifvertrag in der Dönerproduktion

Viersprachiger Text/Bild-Band, DIN A4, in Farbe, etwa 50 Seiten  
ca. € 10,00 [D] / € 10,30 [A]

ISBN 978-3-89438-881-2

**Erscheinungstermin: August**

Autoren: Peter Schadt und Ali Carman;  
Übersetzung ins Rumänische: Ariana  
Kulcsar; Übersetzung ins Bulgarische:  
Stiliyana Fahrtmann; Übersetzung ins  
Türkische: Ali Carman; Übersetzung ins  
Deutsche: Peter Schadt; Fotos: Ali Carman,  
Christian Trompeter, Magdalena Krüger,  
Peter Schadt.

»Wir haben einfach immer weitergemacht« erzählt die Geschichte des ersten Tarifvertrags in der deutschen Dönerproduktion. Sie beginnt Ende 2023 mit einigen wenigen Kolleginnen und Kollegen im Büro der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) in Stuttgart. Zu der Zeit sind die Lohnunterschiede so ausgeprägt wie intransparent, betriebliche Mitbestimmung ist Fehlangelegenheit. Doch wie sollen sie sich organisieren, wenn die Belegschaft nur teilweise Deutsch spricht und auch Türkisch nicht als gemeinsame Sprache ausreicht, weil auch Rumänisch, Bulgarisch, Kurdisch und Farsi gesprochen wird? Die Broschüre zeichnet die Geschichte der widrigen Organisierung in der Dönerfabrik Birtat nach: Trotz Sprachbarrieren, einer verlorenen Betriebsratswahl und permanentem Druck der Unternehmensseite gelingt es, untereinander Vertrauen aufzubauen und gemeinsame Interessen zu formulieren. Am Ende steht ein unbefristeter Streik, der den Durchbruch bringt. Aus scheinbar aussichtsloser Lage wird ein Erfolg, der weit über den Betrieb hinausweist: Der erste Tarifvertrag in der deutschen Dönerproduktion gleicht einem »Meilenstein« (ZDF). Zugleich ein Musterbeispiel gewerkschaftlicher Organisierung.

### Ergänzungstitel



Werner Rügemer

### Imperium EU

ArbeitsUnrecht, Krise,  
neue Gegenwehr

Paperback; 319 Seiten  
€ 19,90 [D] / € 20,50 [A]  
ISBN 978-3-89438-726-6



# Den Liberalismus entzaubern

Andreas Wehr

**Den Liberalismus entzaubern**

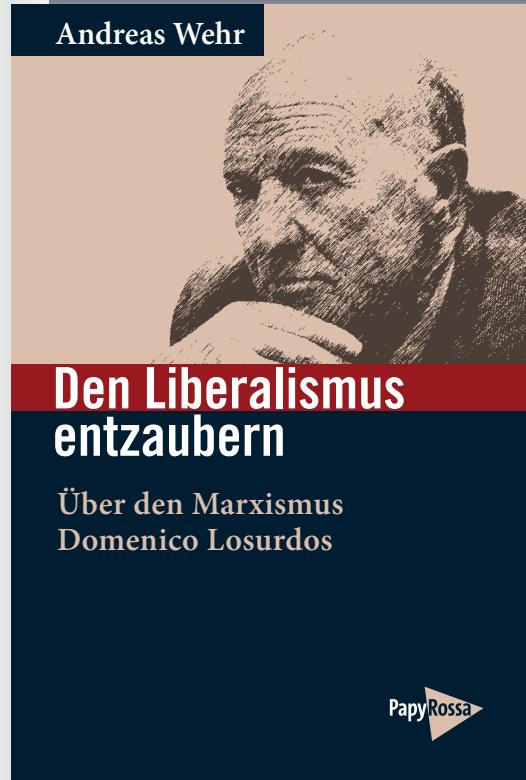
Über den Marxismus Domenico Losurdos

Neue Kleine Bibliothek 363, etwa 350 Seiten

ca. € 24,90 [D] / € 25,60 [A]

ISBN 978-3-89438-882-9

Der Liberalismus sieht sich als Denktradition, die die Freiheit des Individuums in ihr Zentrum stellt. Doch wie ist damit zu vereinbaren, dass die ersten Präsidenten der USA Sklavhalter waren? Tatsächlich waren Liberalismus und Sklaverei eine Zwillinggeburt. Mit dem Kapitalismus entstand in den liberalen Ländern das Proletariat, ein Heer »weißer Sklaven«. Der Liberalismus führte auch nicht zur Gleichstellung der Frauen. Er habe sich, so ein verbreiteter Mythos, aus einem inneren Impuls heraus zur Demokratie gewandelt. Doch war es erst der Kampf der Unterdrückten, der ihre Emanzipation ermöglichte. Die großen Revolutionen sind Ausdruck davon. Steht die Französische für die Propagierung der Menschenrechte, so ging von der Oktoberrevolution der Impuls zur Befreiung der unterdrückten Völker aus. Das Ende des realen Sozialismus stellte für Domenico Losurdo daher eine Niederlage dar, aber nicht das endgültige Scheitern eines Emanzipationsprozesses. Er benennt offen die Fehler des Realsozialismus und fordert dazu auf, aus ihnen zu lernen. Andreas Wehr zeichnet die Gedankengänge des Philosophen und Historikers nach und verweist auf bisher übersehene Zusammenhänge.



Erscheinungstermin: Oktober

**Andreas Wehr**, Jurist, von 1999 bis 2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter der »Konföderalen Fraktion der Vereinten Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke« im Europäischen Parlament. Autor zahlreicher Bücher und Mitgründer des Berliner Marx-Engels-Zentrums.

### Ergänzungstitel

Gretchen Binus  
Beate Landefeld  
Andreas Wehr

**Staatsmonopolistischer  
Kapitalismus**

Basiswissen Politik/  
Geschichte/Ökonomie

Pocketformat; 127 Seiten  
€ 12,00 [D] / € 12,40 [A]  
ISBN 978-3-89438-561-3





Domenico Losurdo

## Das 20. Jahrhundert begreifen

# Das 20. Jahrhundert begreifen

Domenico Losurdo

**Das 20. Jahrhundert begreifen**

Aus dem Italienischen von Erdmute Brielmayer

Neuaufgabe

Paperback, 95 Seiten

€ 12,00 [D] / € 12,40 [A]

ISBN 978-3-89438-524-8

**Erscheinungstermin: Mai**

**Domenico Losurdo**, Prof. Dr. phil., 1941-2018, war Präsident der Internationalen Gesellschaft Hegel-Marx für dialektisches Denken und Mitglied der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin. Lehrte an der Universität Urbino Philosophie. Zahlreiche Bücher, so über Hegel, Nietzsche, Gramsci oder Stalin, begründeten sein Renommee als international einflussreicher Philosoph und Historiker.

**Ergänzungstitel**

Domenico Losurdo

**Der westliche  
Marxismus**Wie er entstand, verschied  
und auferstehen könnte

Paperback; 279 Seiten

€ 19,90 [D] / € 20,50 [A]

ISBN 978-3-89438-694-8

Dass die Oktoberrevolution mit ihren Folgen zu den Grund-  
übeln des 20. Jahrhunderts gehöre, gilt häufig als selbst-  
verständlich. Hand in Hand geht damit eine Verklärung der  
vorrevolutionären liberalen Gesellschaften. Zu wenig beach-  
tet wird deren Ausschluss von Frauen aus dem politischen  
Leben, die Einschränkung der politischen Rechte breiter Be-  
völkerungsmassen – sowie Kolonialismus und Rassismus.  
Unbeachtet bleibt, dass die Überwindung dieser drei großen  
Diskriminierungen ohne den Oktober 1917 kaum denkbar  
wäre. Dies rückgängig zu machen und die Rassendiskrimi-  
nierung noch zu verschärfen, war das Ziel des Nazismus. In  
seinem Kolonialreich hatten die ›Eingeborenen‹ Osteuropas  
einerseits die Rolle der ›Indianer‹ zu spielen, die es zu de-  
zimieren galt, andererseits die der Schwarzen, die als Skla-  
ven im Dienste der ›Herrenrasse‹ arbeiten mussten. Stellt  
die Kategorie ›Totalitarismus‹ die angehenden Sklavenhalter  
und ihre Opfer auf eine Stufe, schweigt sie sich aus über die  
Gräuel der kolonialen Tradition. Dieses kompakt gehaltene  
Buch bündelt Grundzüge des Denkens von Domenico Lo-  
surdo. Sein publizistisches Werk wurde in zahlreiche Spra-  
chen übertragen und wird anhaltend diskutiert.



# Die Brandleger

**Bereits angekündigt**

Jörg Kronauer  
**Die Brandleger**

*Der Vormarsch der transatlantischen Rechten*

*Neue Kleine Bibliothek 351, etwa 160 Seiten  
ca. € 16,90 [D] / € 17,40 [A]*

*ISBN 978-3-89438-855-3*

»Keinen Platz für Brandmauern« dürfe es in Europa mehr geben, stärkte US-Vizepräsident JD Vance Anfang 2025 der AfD den Rücken. Der Vorstoß fällt in ein Szenario, das lange Zeit nicht denkbar schien: Ob Skandinavien, Großbritannien, die Niederlande oder Frankreich: In etlichen Staaten Europas feiern Parteien der extremen Rechten enorme Erfolge, in Italien und Ungarn stellen gar welche die Regierung. Gelingt ihnen nun in der EU der Durchbruch? Erste Regierungsbeteiligungen gelangen bereits 1994 in Italien und 2000 in Österreich, andere Länder folgten. Seit 2019 wächst auch ihr Einfluss im Europaparlament. Die traditionelle Abgrenzung, der Cordon sanitaire, kurz: die Brandmauer, wurde schrittweise brüchig. Dass sie fallen könnte, dazu trägt nach Kräften die Trump-Administration bei. Die sie tragenden politischen Milieus sind seit mehr als einem Jahrzehnt aktiv dabei, ihren Einfluss nach Europa auszudehnen und extrem rechte Kräfte weltweit zu vernetzen, von Argentinien über Israel bis Australien. Der Westen formiert sich auf der Grundlage von Positionen der äußersten Rechten – auch um globalpolitisch im Zeichen neuer aufstrebender Kräfte der eigenen schwindenden Dominanz entgegenzutreten.



**Erscheinungstermin: August**

**Jörg Kronauer**, Soziologe und freier Journalist. Lebt in London und ist Redakteur des Nachrichtenportals german-foreign-policy.com.

**Ergänzungstitel**

Jörg Kronauer  
**Der Aufmarsch –  
Vorgeschichte  
zum Krieg**  
*Russland, China  
und der Westen*

*Paperback; 207 Seiten  
€ 14,90 [D] / € 15,40 [A]  
ISBN 978-3-89438-778-5*





bereits lieferbar

Frank Deppe

**Der Staat**

Basiswissen Politik/Geschichte/Ökonomie

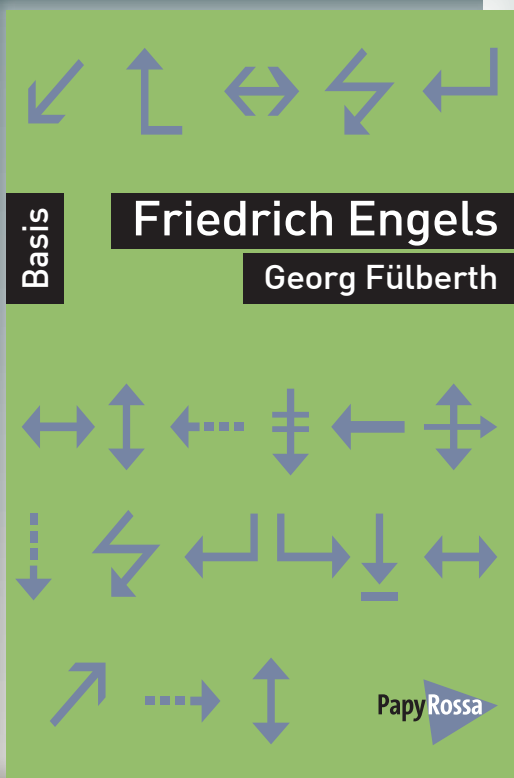
2. Auflage

Pocketformat, 118 Seiten

€ 12,00 [D] / 12,40 [A]

ISBN 978-3-89438-595-8

Im Zuge der neoliberalen »Konterrevolution« wurde der Staat oftmals als »Auslaufmodell« bezeichnet. Andere Theoretiker wie Ulrich Beck oder Jürgen Habermas beschworen ebenfalls das Ende des Nationalstaats im Rahmen der EU. Inzwischen ist die Rolle des Staates wieder stärker ins Blickfeld gerückt. Frank Deppe behandelt den Begriff des »modernen Staates«, die Grundzüge bürgerlicher Staatstheorien seit Thomas Hobbes und seiner Nachfolger, die Staatstheorie von Karl Marx und Friedrich Engels sowie die Ausdifferenzierung der marxistischen Staatsdebatten im 20. Jahrhundert. Gleichzeitig skizziert er die wichtigen aktuellen Entwicklungstendenzen im Verhältnis von Staat, Ökonomie und Gesellschaft. Dabei geht er auch auf die Frage ein, wie die Strukturen der heutigen Weltordnung, die Widersprüche des globalen Finanzmarktkapitalismus und die Kämpfe gegen die Austeritätspolitik Funktion und Tätigkeit der Staaten in der Gegenwart beeinflussen.



bereits lieferbar

Georg Fülberth

**Friedrich Engels**

Basiswissen Politik/Geschichte/Ökonomie

2., überarbeitete Auflage

Pocketformat, 127 Seiten

€ 12,00 [D] / 12,40 [A]

ISBN 978-3-89438-669-6

Friedrich Engels hat einer modischen Lesart zufolge die Theorie seines Freundes und Mitstreiters Karl Marx von Grund auf missverstanden. Und er hat sie nach dessen Tod angeblich bis zur Unkenntlichkeit verflacht, wenn nicht gar verfälscht. Dem widerspricht Georg Fülberth. Er arbeitet die tatsächliche Bedeutung von Engels heraus, indem er belegt, dass dieser zur gesellschaftswissenschaftlichen Revolution des 19. Jahrhunderts gleichermaßen beitrug wie Marx: zur Ersetzung der idealistischen Geschichtsauffassung durch die materialistische. Engels hat Marx zur Veröffentlichung des ersten Bandes des »Kapital« (1867), der ohne ihn vielleicht nie erschienen wäre, gedrängt, den zweiten 1885 sowie den dritten 1894 zusammengestellt und herausgegeben. Zugleich war er – mehr noch als Marx – einer der ersten Vertreter des Typs der »Operativen Intellektuellen«, die die sozialistischen Bewegungen mitgeprägt haben. Fülberth untersucht sein Wirken auf diesen drei Gebieten.



Carlos Gomes / Glenn Jäger  
**Griff nach Gold**  
Die andere Geschichte  
der Fußball-Weltmeisterschaft  
Hardcover, 415 Seiten  
€ 28,00 [D] / € 28,80 [A]  
ISBN 978-3-89438-867-6

Jeanelle K. Hope / Bill V. Mullen  
**Black Antifascism**  
Widerstand in den USA  
Klappenbroschur, 311 Seiten  
€ 24,00 [D] / € 24,70 [A]  
ISBN 978-3-89438-865-2



Frederic Schnatterer  
**Freiheit für wen?**  
Mileis Argentinien als  
Versuchslabor der Ultrarechten  
Neue Kleine Bibliothek 357, 190 Seiten  
€ 16,90 [D] / € 17,40 [A]  
ISBN 978-3-89438-866-9

Georg Fülberth  
**»... dem liberalen Schwindel  
ein Ende zu machen«**  
Karl Kraus und Wilhelm Liebknecht 1899/1900  
Neue Kleine Bibliothek 358, 131 Seiten  
€ 14,90 [D] / € 15,40 [A]  
ISBN 978-3-89438-869-0



## Vertretungen, Auslieferungen, Adressen

### Vertretungen

Nord (Hamburg, Bremen,  
Schleswig-Holstein, Niedersachsen)  
Saïd Benali  
Tel.: (04181) 218505, Fax: 218506  
saidbenali@aol.com

West (Nordrhein-Westfalen)  
Jürgen Foltz  
Tel.: (0228) 9287655, Fax: 9287656  
juerfo@t-online.de

Südwest & Süd  
(Baden-Württemberg,  
Bayern, Rheinland-Pfalz,  
Saarland, Luxemburg)  
Michel Theis, c/o büro indiebook  
Tel.: (0341) 4790577, Fax: 5658793  
theis@buero-indiebook.de

Hessen  
Regina Vogel, c/o büro indiebook  
Tel.: (0341) 4790577, Fax: 5658793  
vogel@buero-indiebook.de

Ost (Berlin, Brandenburg, Meckl.-Vorp.,  
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)  
Gabriele Schmiga & Tell Schwandt  
Tel.: (030) 8324051  
bestellbuch@t-online.de

Österreich  
Seth Meyer-Bruhns  
Tel./Fax: (01) 2147340  
meyer\_bruhns@yahoo.de

Schweiz  
via Barsortiment, Auslieferung, Verlag

### Auslieferung

Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH  
Königstr. 43, 26180 Rastede  
Tel.: (04402) 9263-0, Fax: 9263-50  
bestellung@werkstatt-auslieferung.de  
www.werkstatt-auslieferung.de



PapyRossa Verlags GmbH & Co. KG  
Luxemburger Str. 202, 50937 Köln  
Tel.: (0221) 448545, Fax: 444305  
mail@papyrossa.de  
www.papyrossa.de

Zu diesem Katalog: Änderungen und Irrtümer vorbehalten

